

Aktuelle Zahlen zur Lebenserwartung in Deutschland: Sterbetafel 2017

Vorgeschlagene Zitation

Luy, Marc: Aktuelle Zahlen zur Lebenserwartung in Deutschland: Sterbetafel 2017. Online verfügbar unter lebenserwartung.info. (PDF-Datei heruntergeladen am [Datum]).

ZUSAMMENFASSUNG DER AKTUELLEN DATEN:

- Im Jahr 2017 beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt in Deutschland 83,30 Jahre bei den Frauen und 78,57 Jahre bei den Männern.
- Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Lebenserwartung bei Geburt damit bei den Männern um 0,19 Jahre an. Bei den Frauen zeigt sich dagegen eher eine Stagnation (geringfügiger Anstieg im Vergleich zu 2016 um 0,02 Jahre).
- Dies gilt gleichfalls für die Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland. Bei den Männern stieg die Lebenserwartung bei Geburt um 0,19 Jahre in West- und um 0,14 Jahre in Ostdeutschland. Bei den Frauen stieg sie in Westdeutschland um 0,02 Jahre. In Ostdeutschland blieb die Lebenserwartung bei Geburt im Vergleich zum Vorjahr gänzlich unverändert.
- In der tempobereinigten Lebenserwartung zeigt sich jedoch bei beiden Geschlechtern ein weiterer Anstieg im Vergleich zu 2016. Bei den Männern um 0,31 Jahre in Gesamtdeutschland, Westdeutschland und Ostdeutschland. Bei den Frauen um 0,23 Jahre in Gesamtdeutschland, um 0,24 Jahre in Westdeutschland und um 0,26 Jahre in Ostdeutschland.
- Die West-Ost-Unterschiede in der Lebenserwartung bei Geburt sind bei den Frauen seit 2012 praktisch verschwunden. Bei den Männern stagniert die West-Ost-Differenz seit etwa 2005 und beträgt aktuell noch 1,24 Jahre.
- Bereinigt man diese Werte um Tempoeffekte, dann sind die West-Ost-Differenzen etwas größer: 0,45 Jahre bei den Frauen und 1,40 Jahre bei den Männern.
- Der Geschlechterunterschied in der Lebenserwartung bei Geburt beträgt 4,74 Jahre zugunsten der Frauen (West: 4,49 Jahre, Ost: 5,77 Jahre).
- Damit setzt sich der Trend einer abnehmenden Geschlechterdifferenz (im Westen seit den frühen 1980er Jahren, im Osten seit Mitte der 1990er Jahre) weiter fort. Zum Zeitpunkt der maximalen Ausdehnung betrug die Geschlechterdifferenz 6,59 Jahre in Gesamtdeutschland (1992), 6,77 Jahre in Westdeutschland (1980) und 7,47 Jahre in Ostdeutschland (1993).

- Im Alter 65 beträgt die fernere Lebenserwartung 21,07 Jahre bei den Frauen und 17,89 Jahre bei den Männern.
- Im Vergleich zum Vorjahr sank die Lebenserwartung im Alter 65 bei den Frauen leicht um 0,05 Jahre (West: -0,06 Jahre, Ost: -0,03 Jahre).
- Dies gilt nicht für die tempobereinigte Lebenserwartung im Alter 65. Diese stieg im Vergleich zu 2016 bei den Frauen in Gesamtdeutschland um 0,12 Jahre, bei den Frauen in Westdeutschland um 0,11 Jahre und bei den Frauen in Ostdeutschland um 0,17 Jahre.
- Bei den Männern zeigt sich dagegen eher eine Stagnation in der Lebenserwartung im Alter 65: +0,01 Jahre in Gesamt- und Westdeutschland, +0,02 Jahre in Ostdeutschland.
- Bereinigt um Tempoeffekte ist der Anstieg der ferneren Lebenserwartung im Alter 65 der Männer jedoch etwas höher (+0,10 Jahre).
- Der West-Ost-Unterschied in der Lebenserwartung im Alter 65 blieb im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert und beträgt bei den Männern 0,43 Jahre. Bei den Frauen ist die fernere Lebenserwartung in Ostdeutschland um 0,06 höher als in Westdeutschland.
- Der Geschlechterunterschied in der Lebenserwartung im Alter 65 beträgt 3,18 Jahre zugunsten der Frauen (West: 3,09 Jahre, Ost: 3,58 Jahre).
- Damit hat sich die Geschlechterdifferenz im Vergleich zum Vorjahr auch im Alter 65 etwas reduziert: um 0,06 Jahre in Gesamtdeutschland, um 0,07 Jahre in Westdeutschland und um 0,01 Jahre in Ostdeutschland.
- Weltweit liegt Deutschland in der Lebenserwartung bei Geburt auf Platz 19 bei den Frauen und auf Platz 21 bei den Männern. Im Alter 65 liegen beide Geschlechter auf Platz 30.
- Die Abstände zu den Ländern mit der jeweils höchsten Lebenserwartung bei Geburt betragen etwa dreieinhalb Jahre bei den Frauen (Japan) und zweieinhalb Jahre bei den Männern (Island).
- Zwischen den Bundesländern schwankt die Lebenserwartung bei Geburt um knapp zwei Jahre bei den Frauen und um rund dreieinhalb Jahre bei den Männern.
- Bei beiden Geschlechtern ist die Lebenserwartung in Baden-Württemberg am höchsten. Am geringsten ist sie bei den Frauen im Saarland und bei den Männern in Sachsen-Anhalt.

- Auf Kreisebene sind die Unterschiede noch größer: Bei den Frauen betragen die maximalen Differenzen in der Lebenserwartung bei Geburt 6,71 Jahre (zwischen Stuttgart mit der höchsten und Pirmasens mit der niedrigsten Lebenserwartung) und bei den Männern 8,24 Jahre (zwischen München und Stralsund).
- Ebenso lassen sich in Deutschland Unterschiede in der Lebenserwartung nach dem sozioökonomischen Status feststellen. Zum Beispiel betragen die Differenzen in der Lebenserwartung im Alter 40 zwischen Berufsgruppen bei den Frauen bis zu 11 Jahre, bei den Männern sind es fast 15 Jahre.